

EST Aktuell

ELEKTRONIKSCHULE TETTANANG Oberhofer StraÙe 25, D-88069 Tett nang
Fon: 0 75 42/93 72-0 Fax: 0 75 42/93 72-40 <http://www.elektronikschule.de>

Absolventen der Elektronikschule erhalten Sonderpreis des Landes bei „Jugend forscht“

Was tun, wenn nach einem Ausflug oder einer Hochzeit alle Bekannten eine Foto-CD mit den digitalisierten Erinnerungen haben möchten ? Vor diesem Problem standen Michael Arnegger, Thomas Ascher und Thorsten Graf vom zweijährigen Berufskolleg für Informations- und Kommunikationstechnik. Nach einer Klassenfahrt nach Berlin hatten sie die Idee, im Rahmen ihrer Abschlussarbeit als technische Assistenten einen CD-Brennroboter zu entwickeln. Ist die „Ur-CD“ vorhanden, gibt der Benutzer am Bildschirm nur noch die gewünschte Anzahl der Kopien ein und startet nach einer Sicherheitsabfrage den vollautomatischen Brennvorgang.

Im Team stellten sich die Schüler gleich mehreren Aufgabengebieten. Neben dem sehr umfangreichen Bau des Roboters waren weitere technische Herausforderungen zu meistern. So mussten zahlreiche Sensoren und Aktoren in die Hardware eingebaut und per Mikrocontroller angesteuert werden. Die Software



zur Steuerung der Anlagen und für den eigentlichen Brennvorgang wurde unter dem Betriebssystem Linux programmiert. Neben den technischen Werkstätten und dem Know-how der Elektronikschule konnten die Schüler auch auf das Wissen und die Erfahrungen der Firma Wenglor in Tett nang zurückgreifen, die dankenswerterweise den

Schülern auch Materialien zur Verfügung stellte. Nach der Präsentation der Projektarbeit empfahl die Elektronikschule den Schülern die Teilnahme am Programm „Jugend forscht“. Eine gute Empfehlung, wie sich gezeigt hat. Nach ihrem Sieg beim Regionalwettbewerb Süd-Württemberg ging es für die drei Schüler zum Landeswettbewerb nach Stuttgart. Dort erhielten sie für ihre Arbeit beim 39. Landeswettbewerb „Jugend forscht Baden-Württemberg 2004“ einen Sonderpreis im Fachbereich Technik. Die Elektronikschule gratuliert den Absolventen zu ihrem Erfolg und bedankt sich bei der Firma Wenglor für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Harald Bäurle

**Informationsabend am Montag, den 17. November 2004
um 19.00 Uhr in der Elektronikschule**

**Informationen für alle Schulabgänger über Ausbildungsmöglichkeiten
in Vollzeit und berufsbegleitend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Forschen statt jammern

Rund 90 % des Wirtschaftswachstums werden durch Innovation erzeugt – entdeckte der amerikanische Nobelpreisträger Robert Solow bereits vor 50 Jahren. Auch wenn man sich über den genauen Prozentsatz sicher streiten kann, so ist im Grunde doch allen klar, dass wir unseren Wohlstand nur auf der Grundlage innovativer Technologien und Produkte sichern können. „Die Fähigkeit zur Innovation entscheidet über unser Schicksal“ resümierte auch 1997 Altbundespräsident Roman Herzog in seiner berühmten Berliner Ruck-Rede. An der Richtigkeit dieses Satzes hat ich bis heute nichts geändert. Einem Land wie Deutschland, dessen einziger Rohstoff ja bekanntlich die Köpfe seiner Bürgerinnen und Bürger sind, braucht nicht erst die PISA-Studie zu enthüllen, dass technisch-mathematisch-naturwissenschaftliche Bildungspotentiale einer dringenden Förderung bedürfen. Die Bundesregierung hat 2004 als „Jahr der Technik“ ausgerufen um „Made in Germany“ wieder neue Impulse zu geben.

Die Elektronikschule als technisch ausgerichtete Aus- und Weiterbildungsinstitution versucht in ihren Bildungsangeboten Absolventinnen und Absolventen allgemein bildender Schulen für selbständiges „tüftlerisches“ Denken zu motivieren. Dabei hilft die umgesetzte didaktisch-methodische Konzeption einer praxisbezogenen Handlungsorientierung. Die Erfolge bei „Jugend forscht“ und anderen Projekten bestärken die EST, diesen Weg weiterzugehen.

Alfred Heß
Schulleiter

Verbindungslehrer der Elektronikschule neu gewählt



Mein Name ist Michael Klein, seit 8 Jahren Lehrer an der Elektronikschule. Mein Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Berufsschulbereich, im Fachbereich Elektronik. Mit meiner Wiederwahl zum Verbindungslehrer möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freue mich, dass ich weiterhin in diesem Amt tätig sein kann. Meine Aufgaben hierbei sehe ich vor allem in der Konfliktbewältigung zwischen Schülerinnen, Schülern, Lehrern und Schulleitung. Auch die SMV-Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil im Tätigkeitsfeld eines Verbindungslehrers. Ich hoffe, dass auch in Zukunft eine fruchtbare Arbeit – zusammen mit meinem Kollegen Michael Avanzini – zur Zufriedenheit aller Beteiligten geleistet werden kann.



Mein Name ist Michael Avanzini und ich bin nach einigen Jahren in der Industrie und im Entwicklungsdienst im Ausland vor 3 Jahren an die Elektronikschule gekommen. Mein Unterrichtsschwerpunkte sind die Fachbereiche Energietechnik und Automatisierungstechnik in mehreren Schularten. Ich bedanke mich bei allen Schülerinnen und Schülern für das in mich gesetzte Vertrauen und versuche mit der Tätigkeit als Verbindungslehrer die Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, Elternhaus und Kollegium positiv zu gestalten. Wichtig dabei sind mir die persönlichen Kontakte zu den Schülerinnen und Schülern. Sie sollen die Möglichkeit einer aktiven Mitgestaltung am gesamten Unterrichtsgeschehen an der Elektronikschule wahrnehmen. Vor diesem Hintergrund hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit aller am Schulleben der EST Beteiligten.

Personalia

Im abgelaufenen Schuljahr 2003/04 konnten an der Elektronikschule wieder Urkunden als äußeres Zeichen von Personalentwicklungen ausgehändigt werden:

Ewald Dietrich wurde zum Technischen Oberlehrer (TOL A 12) als Fachbetreuer des Oberschulamts für den Bereich Nachrichtentechnik ernannt.

Harald Giesen wurde zum Studienrat als Beamter auf Lebenszeit ernannt.

Andreas Grupp wurde zum Studiendirektor als Fachberater des Oberschulamts für die Bereiche neue Lehr/Lernformen und IuK-Netzwerktechnologien ernannt.

Mathias Hanacek erhielt nach seiner Bewährung als Angestellter die Urkunde zum Gewerbeschulrat z. A.

Karl-Lorenz Bisch feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Am Ende des Schuljahres verlassen uns:

Oberstudienrat Jürgen Gut (Ruhestand), **Studienrat Martin Rösner** (Versetzung nach Karlsruhe), **Studienrätin Elke Bachmann** (Versetzung an das Montfort-Gymnasium Tettngang). Unser indonesischer Austauschlehrer **Zaenal Imanudin** muss nach über zwei Jahren an der EST wieder an seine Stammschule in Malang/Indonesien zurück.

Einen herzlichen Glückwunsch allen, die weitere Sprossen der „Karriereleiter“ erklommen haben.

Ein herzliches Dankeschön für das Engagement und den Einsatz an der Elektronikschule an die Kollegin und Kollegen, die uns verlassen.

Alfred Heß

Förderverein der Elektronikschule (EST) zog Jahresbilanz

Vorsitzender Dr. Gregor Häberle konnte bei der Jahresmitgliederversammlung in den Räumen der Firma ifm-syntron in Tettngang zahlreiche Mitglieder begrüßen. Sein Dank galt besonders Geschäftsführer Brückner mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die es ermöglichen, während der Mitgliederversammlung auch ein innovatives Unternehmen vor Ort besichtigen zu können. Die Firma ifm-syntron mit 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine eigenständige Tochter im ifm-electronic-Konzern. Das Entwicklungs- und Fertigungsprofil weist im wesentlichen kundenspezifische induktive Sensoren mit höchsten Ansprüchen in der Sicherheitstechnik aus. Während des Firmenrundgangs konnten sich die Teilnehmer einen Einblick in vorbildliche, mitarbeiterorientierte Organisations- und Produktionsabläufe verschaffen.

In der formellen Mitgliederversammlung gab Geschäftsführer Alfred Heß einen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr: Ein umfangreiches Kursangebot auf dem Feld der Aus- und Weiterbildung – als eigenständiger Bildungsträger oder als Kooperationspartner mit

Kammern – spiegelt die hohe fachliche und sächliche Kompetenz der EST wieder. Im Rahmen des Bildungsauftrags der EST laufen verschiedene Projekte, die von unterschiedlichen Organisationen gefördert werden. Der Förderverein tritt dabei als Kooperationspartner auf. Auf dem Felde der inneren Schulentwicklung bietet sich ein breites Aufgabenspektrum für den Förderverein gemäß seiner Satzung an.

Heß dankte allen Mitgliedern des Fördervereins für ihre ideelle und materielle Unterstützung insbesondere auch den Mitgliedern des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes für ihren Einsatz. Schatzmeister Hermann Lang konnte ein positives Jahresergebnis vorlegen. Mit dem vorhandenen Grundstock kann der Förderverein auch weiter gemäß seiner Satzungsbestimmungen aktiv sein. Der Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitglieder schloss sich ein gemütliches Zusammensein mit Bewirtung durch die Firma ifm-syntron an. Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Firma und eine weitere gute Zusammenarbeit!

Alfred Heß

Auf nach Westen – Beitritt Polens zur EU

Untere Elektronik-Partnerschule (ZSEE) in Radomsko hatte zur Beitrittsfeier Polens am 1. Mai 2004 eingeladen. Vier Kollegen machten sich mit dem Kleinbus – bepackt mit Ginkgobäumchen und Lehrmitteln – auf die Reise. Der Grenzübergang (noch vor dem offiziellen Beitritt) verlief ohne Ausweisformalitäten. Die Schule – mit Kollegium, Schülerinnen und Schülern – hatte sich herausge-



putzt zur örtlichen Feier, bei deren Höhepunkt die EST-Kollegen zur Erinnerung ein Ginkgobäumchen vor der Schule pflanzten.

Anderntags wurde die EST-Delegation Zeuge eines bewegenden Festes in einem Warschauer Schlosshof – organisiert von der Robert-Schumann-Stiftung und vielen (internationalen) Jugendlichen.

„Die Tür nach Westen ist weit aufgestoßen, lasst uns den Weg in eine gemeinsame Zukunft gehen“, formulierte die EU-Beauftragte der polnischen Regierung nach den Klängen der EU-Hymne von Beethoven.

Mit der Konzeptbesprechung weiterer Aktivitäten zwischen den beiden Partnerschulen endete eine harmonische Begegnung mit vielen Eindrücken.

Ein Dank an den Bodenseekreis für die materielle Unterstützung!

Alfred Heß



Elektronikschule Tettang (EST) – ein Motor in Entwicklungshilfeprojekten

Im Rahmen der seit 2001 bestehenden Partnerschaft zwischen der EST und dem Berufsbildungszentrum (VEDC) in Malang/Indonesien wurde ein mehrtägiges Fortbildungsseminar von Tettanger Fachleuten am VEDC abgehalten. Das Seminar, das von Lehrkräften des VEDC, Lehrern von beruflichen Schulen in Ostjava und Vertretern regionaler Firmen besucht war, gliederte sich in zwei Abschnitte: Die Thematik „CAN-Bus in der Automatisierungstechnik“ wurde mittels Lehrsystemen, die an der EST entwickelt wurden, bearbeitet. Ziel war es zum einen in der indonesischen beruflichen Aus- und Weiterbildung Qualifizierungsbausteine zu entwickeln, zum anderen in praktische Anwendungen der modernen Bus-technologie (z. B. in der Kfz-Technik) einzuführen.



Mit der Thematik „Regenerative Energietechniken“ wurden die 60 Teilnehmer zum einen für ein nachhaltiges



Umweltbewusstsein sensibilisiert, zum anderen wurden konkrete Anwendungsbereiche mit technischem Realisierungspotential beleuchtet. Im kommenden Schuljahr werden Technikerabsolventen der EST ihre Technikerarbeiten zum Thema „Regenerative Energietechniken“ am VEDC durchführen. Oberstes Ziel ist es dabei, die Infrastruktur und die Energieversorgung auf dem Land umweltschonend zu verbessern. Da für die Nutzer auch noch Schulungsmaßnahmen durch die deutschen Techniker vorgesehen sind, wird konkrete nachhaltige Entwicklungshilfe – insbesondere zur Selbsthilfe geleistet.

Tag der offenen Tür 2004



Schule Aktuell

Offizieller Startschuss für die Übungsfirma „Creative Mind GmbH“

Der erste Auftrag – eine Homepage für den Tagesmütterverein Friedrichshafen – war fast fertiggestellt als Anfang März im Rahmen einer Feierstunde in den Räumen der Übungsfirma „Creative Mind GmbH“ der offizielle Startschuss gegeben wurde. Als Festredner betonten Staatsminister Rudolf Köberle MdL



sowie Landrat Siegfried Tann, dass das neue Programm der Elektronikschule (EST) die Tradition des Aus- und Weiterbildungsangebots innovativ fortsetzen würde. „Mit der Zusatz-

qualifikation ist die EST wieder ein Schritt anderen vergleichbaren Institutionen voraus“, betonte Köberle und wünschte „den Firmenmitarbeitern“ auch zukünftig eine gute Auftragslage. Geschäftsführerin Kerstin Wattenbach mit ihren Mitarbeitern stellte das Entwicklungskonzept von „Creative Mind“ vor. Die erste Kundin – Anne Urnau vom Tagesmütterverein Friedrichshafen – konnte sich dabei, zusammen mit zahlreichen Gästen ein Bild über die bisherigen Aktivitäten der Übungsfirma machen. Das Team, das die Homepage des Tagesmüttervereins entwickelte, hat bereits weitere Aufträge akquiriert.



Auch am Design von „Creative Mind GmbH“ wurde gearbeitet: Es wurde ein Werbeflyer erstellt, Geschäftsdruksachen entworfen und demnächst wird vor den Geschäftsräumen ein Firmenschild hängen.

Die Veranstaltung klang mit einem Stehempfang in lockerer Gesprächsrunde aus.

Kerstin Wattenbach



Neues Öko-Audit-Zertifikat für die Elektronikschule Tettnang bis 2007

Im März 2001 wurde die Elektronikschule als erste gewerbliche Berufsschule in Baden-Württemberg nach der Europäischen Öko-Audit-Verordnung (EMAS) zertifiziert. Davor lagen 5 Jahre harte Arbeit des Klimateams und des gesamten Kollegiums unter dem Motto „global denken und lokal handeln“. Nach der Öko-Audit-Verordnung EMAS muss die Zertifizierung nach 3 Jahren wiederholt werden.

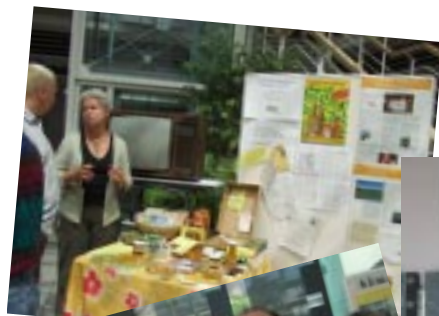
Im April 2004 wurde die Revalidierung durch den Umweltgutachter Wolfgang Kleesiek von GUT-CERT Berlin erfolgreich durchgeführt. Die Elektronikschule wurde damit dem Umweltgütesiegel EMAS 2 gültig bis 2007 als eine von wenigen Schulen in Baden-Württemberg ausgezeichnet. Für die Revalidierung wurde eine umfangreiche Umweltbetriebsprüfung mit den Beauftragten für Sicherheit Walter Wänke, für Strahlenschutz Pia Maier, für Lasertechnik Hansjörg Keppler und dem Umweltbeauftragten Rudolf Stör durchgeführt. Das Umweltteam mit

Umweltklassensprechern, Vertretern des Kollegiums, des Schulträgers und der Agenda-Beauftragten von Stadt und Landkreis wurde auditiert. Der Auditor überprüfte auch die Kenntnisse über das Umweltmanagementsystem des Kollegiums und einzelner Klassen. In einer neuen Umwelterklärung wurden die Umweltziele und das Umweltprogramm aktualisiert und veröffentlicht.

Die gesamte Umwelterklärung kann unter www.elektronikschule.de eingesehen werden.

Am 23.06.04 wurde der Erfolg der Revalidierung mit Produkten aus der Region gefeiert.

Klaus Hesse
Umweltmanagementvertreter



Abschlussfahrt der Klasse 2BKE02

Es ist fast geschafft ! Die Schüler der Klasse BKE02 mit ihrer Ausbildung zum Elektrotechnischen Assistenten Fachrichtung Elektrotechnik/Automatisierungstechnik stehen auf der Ziellinie zum Abschluss. Um diesen Erfolg als Ergebnis des Arbeitseinsatzes der letzten zwei Jahre zu krönen, wurde eine Klassenabschlussfahrt an den Lago Maggiore in Norditalien



geplant. Dort mussten die Schüler unter Beweis stellen, dass sie ausdauernde Wanderer, gute Zeltbauer und exquisite Köche sind.

Ja, Campingurlaub kann manchmal so o o o o anstrengend sein! Neben dem Lagerleben stand auf dem Programm u. a. auch die Besichtigung der Wasserkraftwerke in Brissago und Diga Verzasca. Hier bot sich die Gelegenheit, die Stromerzeugung aus Wasserkraft hautnah zu erleben: Große Turbinen, angetrieben von riesigen Wassermengen, Trafos so hoch wie ein Einfamilienhaus oder das Knistern der Hochspannung versetzten die Schüler in großes Erstaunen. Nicht zuletzt die riesige Staumauer mit einer Höhe von 220 m



und das dringende Bedürfnis einiger Schüler, einen Bungee-Sprung absolvieren zu wollen, sorgten dafür, dass alle einen riesigen Spaß hatten. Hier nochmals ein Dankeschön an alle für das harmonische Zusammen-

sein. Einen guten Start ins Berufsleben, Zivildienst oder Studium!

Michael Avanzini

Er weiß, wie es geht – Mike Jörg an der EST

„Wollt ihr nicht? Könnt ihr nicht? Oder wisst ihr nicht, wie es geht?“ Dies sind nicht die Fragen eines genervten Mathelehrers. Wer so fragt, ist Mike Jörg, ein Ravensburger Kabarettist, der im Frühjahr in der vollbesetzten Cafeteria der EST mit seinem Jahresrückblick 2003 „War was?“ gastierte.



Abbau des Sozialstaats... Ohne Zweifel, für einen Kabarettisten war das Jahr 2003 ein gutes Jahr.

Massenarbeitslosigkeit, Konjunkturflaute, monströse Staatsverschuldung, Überalterung der Gesellschaft,

In bewährter Manier, er war schon mit seinem Jahresprogramm 2002 zu Gast in der EST, geistelte Jörg die (Fehl-) Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Auf der Bühne steht ein Müllcontainer, an dem Abrisszettel befestigt sind. Darauf stehen besonders markante Zitate, die Jörg abreißt und die ihm den Leitfaden für seine Ausführungen geben. Nach dem Vorlesen verschwinden sie zusammengeknüllt in der Tonne und damit sind die Gespenster der Vergangenheit gebannt. Vielleicht zeigt sich hier Jörgs Optimismus, dass der Mensch dazu lernt und dieses Jahr alles viel besser macht...

Und doch, man ahnt es, wird er auch nächstes Jahr wieder genügend Stoff für unterhaltsame und aufklärende 90 Minuten zusammentragen. Was meint Jörg nun mit den Fragen zu Beginn

des Textes? Angesichts der zunehmenden Kinderlosigkeit der Deutschen meint er so die Schüler der EST animieren zu müssen das Ihrige zu tun um die Bevölkerungszahl wieder ansteigen zu lassen. Aber vielleicht warten die Schüler damit doch lieber bis nach ihrer Ausbildung. Gedankt sei dem Förderverein der EST, der mit einer großzügigen Spende die Veranstaltung ermöglicht hat.

Joachim Merkt-Weskott



FORTBILDUNG

AN DER ELEKTRONIKSCHULE TETTANG

- ◆ **Industriemeister Elektrotechnik**
September 2004 1 260 UE Preis auf Anfrage
- ◆ **Fachkraft Regenerative Energietechnik**
Januar 2005 350 UE Preis auf Anfrage
- ◆ **Einführungskurs S7 - Programmierung**
Oktober 2004 32 UE 240,- EUR
- ◆ **SPS-Techniker**
Herbst 2004 120 UE Preis auf Anfrage
- ◆ **CAE mit E-Plan 5.40**
Herbst 2004 32 UE 320,- EUR
- ◆ **S7-Service/Diagnose**
Januar 2005 32 UE 240,- EUR

IMPRESSUM

Herausgeber: **Elektronikschule Tettang**
verantwortlich: **Alfred Hefl**
Redaktion: **Alfred Hefl**
Layout: **Daniela Reif**
Internetausgabe: **Bernard H'ger**
Fotos: **Wilhelm Amann**
Die nächste Ausgabe von EST-AKTUELL erscheint im Dezember 2004



Absolventen der Elektronikschule Tettnang im Juli 2004



Fachschule Automatisierungstechnik (Vollzeit)

Amrein, Michael	Tettnang
Arnold, Thomas	Mochenwangen
Beckmann, Florian	Tettnang
Deschler, Matthias	Weißensberg
Eberle, Robert	Horgenzell
Föll, Alexander	Kluftern
Freund, Christian	Friedrichshafen
Harnest, Mario (Lob)	Stockach
Hörmann, Jürgen	Bechtenrot
Kehrle, Martin	Uttenweiler
Knäple, Michael	Bermatingen
Manz, Tobias	Mochenwangen
Oelhaf, Berthold	Fronreute
Praster, Christian	Meckenbeuren
Raab, Oliver (Lob)	Mühlheim
Schirmer, Andreas (Lob)	Wangen
Schmid, Gerhard	Kirchdorf
Schneider, Alexander (Preis)	Bad Saulgau
Schuhmacher, Bernd	Dürbheim
Straub, David (Lob)	Bad Waldsee
Wohlwender, Stefan	Bad Saulgau
Zehrer, Manuel	Lindau
Zuschlag, Marc	Baienfurt

Fachschule Elektrotechnik (Vollzeit)

Bufler, Christian	Leutkirch
Butscher, Wilfried	Bad Wurzach
Butscher, Roland (Preis)	Isny
Eitz, Michael	Friedrichshafen
Epple, Patrick (Preis)	Bad Wurzach
Ernst, Harald (Lob)	Wangen
Grabher, Gerhard (Lob)	Hergatz
Keckeisen, Richard	Bad Wurzach
Kienle, Holger	Oberstetten
Kiosses, Christos	Ravensburg
Löw, Christian (Lob)	Ostrach
Maier, Werner (Preis)	Hörenhausen
Reischmann, Michael (Lob)	Isny
Schäffeler, Ralf	Weingarten
Schellheimer, Tobias (Lob)	Lindenberg
Schenkel, Ramon (Preis)	Radolfzell
Schwartze, Ronny (Lob)	Überlingen
Stärk, Heiko	Bad Saulgau
Stauber, Roland	Tettnang
Weiß, Stefan	Immenstaad
Willburger, Werner (Lob)	Bad Wurzach
Willmann, Reiner	Meckenbeuren
Yeniasci, Güngör	Bad Saulgau



Absolventen der Elektronikschule Tettngang im Juli 2004

Fachschule Medien und Informationssysteme (Vollzeit)

Bechter, Ralf	Tiefenbach
Brielmaier, Andreas (Preis)	Friedrichshafen
Brugger, Daniel	Fenken
Büche, Marc	Tettngang
Buhmann, Werner	Hergatz
Denner, Sascha	Neukirch
Eiperle, Reiner	Degernau
Gabele, Thomas (Preis)	Tettngang
Jud, Monika	Ravensburg
Kühltau, Alexander	Kanzach
Lang, Michael	Meckenbeuren-Liebenau
Molz, Marc	Neukirch
Muffler, Dietmar	Ostrach
Peschek, Andreas (Lob)	Ostrach-Waldbeuren
Pfau, Markus	Kressbronn
Pose, Thomas	Tettngang
Reutlinger, Andreas	Tettngang
Schoch, Dieter (Preis)	Tettngang
Schrott, Jens (Lob)	Tettngang
Semet, Florian (Lob)	Tettngang
Siedl, Sascha	Tettngang
Steppuhn, Andreas (Lob)	Bad Waldsee
Sulzberger, Carsten	Daisendorf
Vogel, Rainer	Überlingen



Fachschule Automatisierungstechnik (Teilzeit)

Baiker, Armin Peter	Owingen
Besserer, Christian	Sonthofen
Bochtler, Alexander	Bodolz
Ebersbach, Frank	Friedrichshafen-Ettenkirch
Egger, Klaus-Jürgen	Friedrichshafen
Gaißmaier, Markus	Oberteuringen
Haunsberger, Markus	Weingarten
Huber, Jochen	Markdorf
Huber, Thomas	Friedrichshafen
Luitz, Thomas	Tettngang
Maute, Claudius	Friedrichshafen
Neidhart, Bernd	Argenbühl
Schäfer, Frank	Horgenzell
Schneider, Martin	Meckenbeuren
Scholz, Manfred	Oberteuringen
Schulz, Christian	Friedrichshafen
Wallner, Markus	Friedrichshafen
Weimann, Jürgen	Bergatreute
Wiest, Michael	Bad Waldsee

Fachschule Medien und Informationssysteme (Teilzeit)

Bollivo, Dominik	Bad Waldsee
Brestovec, Daniel	Meersburg
Buchberger, Frank	Bermatingen
Fimpel, Alexander	Meckenbeuren
Gentilesca, Felice	Eriskirch
Geßler, Wolfgang	Eriskirch
Haist, Ralf	Allensbach
Heine, Christian	Daisendorf
Maag, Markus	Unteruhldingen
Moyen, Philippe	Friedrichshafen
Petri, Harald	Friedrichshafen
Pfund, Konstantin	Weingarten
Pircher, Robert	Friedrichshafen
Raiber, Heiko	Meckenbeuren
Scheffler, Frank	Eriskirch
Schmitz, Günter	Uhdlingen-Mühlhofen
Vincelj, Mirko	Eriskirch
Wurz, Jürgen	Reichenau



Absolventen der Elektronikschule Tettnang im Juli 2004

Berufskolleg Technik und Medien

Aykutlu, Emin	Zusdorf
Bachmeier, Thomas	Tettnang
Blehschmidt, Vinzent	Tettnang
Bulling, Sascha	Ravensburg
Endisch, Markus	Horgenzell
Fiedler, Anett	Tettnang
Kowiß, Jenny	Tettnang
Leiter, Anja	Meckenbeuren
Merk, Thorsten	Meckenbeuren
Möhrle, Felix	Tettnang
Müller, Marcel	Weingarten
Musch, Nico	Ravensburg
Pfeiffer, Stephan	Salem-Beuren
Pfisterer, Wolfgang	Weingarten
Pietsch, David	Friedrichshafen
Popovic, Miroslav	Ravensburg
Reihs, Nicole	Neukirch
Scheuch, Thomas	Neukirch



Berufskolleg Technische Kommunikation

Alber, Dominik	Überlingen
Brendle, Maria	Mühlhausen
Broßheit, Ralf	Weingarten
Bucher, Sebastian	Meckenbeuren
Graf, Stephanie	Friedrichshafen
Heimpel, Pascal	Tettnang
Hofer, Christoph	Tettnang
Johnson, Kevin	Oberdorf
Kaiser, Renate	Ravensburg
Kielkopf, Henrike Ines	Immenstaad
Kind, Matthias	Überlingen
Koepff, Florian	Meckenbeuren
Kolb, Michael (Lob)	Lindau
Kreuzahler, Denisa (Lob)	Meckenbeuren
Löhle, Markus	Uhdlingen-Mühlhofen
Mayer, Stefan	Überlingen
Olimpio, Alessandro	Eriskirch
Proba, Ralf	Scheidegg
Schmitz, Johannes	Wolpertswende
Schupp, Daniel	Tettnang-Echetweiler
Schuster, Alp	Uhdlingen-Mühlhofen
Schwerdtfeger, Benjamin	Herdwangen-Schönach
Treuheit, Anne	Langenargen
Vreden, Nicole	Vogt
Ziegler, Daniel	Illmensee



Berufskolleg Industrietechnologie

Di Gruccio, Fabio	Lindau
Ernst, Oliver	Fenken
Hügel, Torsten	Tettnang
Jocham, Klaus	Tettnang
König, Dennis	Salem
Nguyen, Mai-Tam Tina	Meckenbeuren
Scheibe, Danilo	Berusdorf

Absolventen der Elektronikschule Tettngang im Juli 2004



Berufskolleg Information- und Kommunikationstechnik (Klasse 1)

Adler, Bernd
 Alex, Krishan
 Boos, Matthias
 Brzuchowski, Lukas
 Dirlewanger, Martin
 Eisele, Martin
 Folders, Christian
 Gladis, Olaf
 Gorbatschew, Alexej
 Graf, Wadim
 Hamann, Stefan
 Hepp, Ralf
 Kleiner, Christian

Ravensburg
 Ravensburg
 Ebersbach-Musbuch
 Weingarten
 Neuravensburg
 Ravensburg
 Bad Schussenried
 Ravensburg
 Ravensburg
 Bad Waldsee
 Berg
 Ebersbach-Musbuch
 Markdorf

Knittel, Sebastian
 Knörle, Martin
 Langner, Jörg
 Machura, Artur
 Menzel, Benjamin
 Sauter, Markus
 Schäffeler, Florian
 Uhrig, Michael
 Ulrich, Andreas (Lob)
 Will, Niko (Preis)
 Wirth, Christoph
 Wösle, Marcel
 Zhou, Yicheng

Kisslegg
 Weingarten
 Tettngang
 Baienfurt
 Fleischwangen
 Tettngang
 Weingarten
 Wangen
 Rot a. d. Rot
 Amtzell
 Vogt
 Weingarten
 Tettngang-Obereisenbach



Berufskolleg Information- und Kommunikationstechnik (Klasse 2)

Brosch, Martin
 Eichler, Arthur
 Erens, Benjamin
 Filusch, Christian
 Gaissmaier, Jens
 Hachfeld, Dominik
 Hafner, Jürgen
 Heim, Michael
 Henkel, Olga

Friedrichshafen
 Friedrichshafen
 Uhldingen-Mühlhofen
 Überlingen
 Meckenbeuren
 Lindau
 Markdorf
 Tettngang
 Weingarten

Hund, Konstantin
 Idriss, Markus
 John, Markus
 Kessler, Christian
 Kutrovacz, Karlheinz
 Renz, Daniel
 Ritter, Stephan
 Schnappauf, Daniel
 Schuller, Mathias

Tettngang
 Hattenweiler
 Überlingen
 Salem-Neufrach
 Langenargen
 Meckenbeuren
 Tettngang
 Oberteuringen
 Tettngang

Absolventen der Elektronikschule Tettnang im Juli 2004



Berufskolleg Elektrotechnik

Aleksic, Danijel	Friedrichshafen
Baum, Markus	Kressbronn
Daudrich, Tatjana	Tettnang
Enzenross, Thomas	Tettnang
Fricker, Stefan	Wangen-Leupolz
Funk, Konrad	Bad Waldsee
Hepp, Joachim Dominik	Degernau
Jäger, Patrick	Tettnang
Köstlinger, Marc	Friedrichshafen
Leichte, Sebastian	Kisslegg
Nessensohn, Fabian	Bad Schussenried
Rist, Martin	Meckenbeuren
Schlegel, Peter (Lob)	Kressbronn
Schultze, Thorsten	Friedrichshafen
Siee, Maik	Tettnang
Sittkus, Manuel	Aulendorf
Stohner, Norman (Lob)	Markdorf
Vogler, Dominik	Lindau



Absolventen der IT-Berufe, Fachinformatiker

Bencina, Andrej	Weingarten	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Bücheler, Frank	Langenargen	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Geisenhainer, Klaus	Heimenkirch	Fachinformatiker - Systemintegration
Gingter, Sebastian	Ravensburg	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Haas, Michaela	Tettnang	Fachinformatikerin - Systemintegration
Hirsch, Benjamin	Ravensburg	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Jäger, Stefan	Tettnang	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Lichtenberger, Frank (Preis)	Lindenberg	Fachinformatiker - Systemintegration
Loser, Andreas	Wasserburg	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Marquart, Sven	Kisslegg-Waltershofen	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Müller, Björn	Fluorn-Winzeln	Fachinformatiker - Systemintegration
Raabe, Stefan	Berlin	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Rausch, Walther	Mengen	Fachinformatiker - Systemintegration
Ruppaner, Maximilian	Wasserburg	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Schiber, Uwe	Friedrichshafen	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Sorg, Tobias	Meckenbeuren	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Stickel, Heike	Wangen	Fachinformatikerin - Anwendungsentwicklung
Strauß, Manuel	Tettnang	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
von Möllendorff, Patrick	Ravensburg	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Weber, Michael	Hergatz	Fachinformatiker - Systemintegration
Weikert, Michael	Ravensburg	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung
Weißhaupt, Markus	Messkirch	Fachinformatiker - Systemintegration

Absolventen der Elektronikschule Tettnang im Juli 2004



Absolventen der IT-Berufe, Fachinformatiker Systemelektroniker

Bollmann, Tobias	Weingarten	Fachinformatiker - Systemintegration
Bove, Luigi	Stockach	Fachinformatiker - Systemintegration
Dreher, Achim	Hettingen	Systemelektroniker
Freundorfer, Gerd	Salem	Fachinformatiker - Systemintegration
Gruber, Matthias	Tettnang	Fachinformatiker - Systemintegration
Hack, Lars	Fronreute	Fachinformatiker - Systemintegration
Holzmann, Daniel	Ravensburg	Systemelektroniker
Köberle, Florian	Ravensburg	Fachinformatiker - Systemintegration
Kornmann, Katja	Friedrichshafen	Fachinformatikerin - Systemintegration
Langegger, Markus	Meckenbeuren	Fachinformatiker - Systemintegration
Macheroux, Thomas	Tettnang	Systemelektroniker
Menzel, Markus	Horgenzell	Systemelektroniker
Metzler, Markus	Fronreute	Fachinformatiker - Systemintegration
Mock, Steffen	Bad Waldsee	Fachinformatiker - Systemintegration
Penn, Sebastian	Salem	Fachinformatiker - Systemintegration
Scheiffl, Martin	Fronreute	Systemelektroniker
Schmid, Philipp	Bergatreute	Fachinformatiker - Systemintegration
Schramm, Daniel	Pfullendorf	Fachinformatiker - Systemintegration
Storm, Ralf	Markdorf	Fachinformatiker - Systemintegration
Tolksdorf, Melanie	Ravensburg	Fachinformatikerin - Systemintegration
Vooren, Patrick	Friedrichshafen	Fachinformatiker - Systemintegration
Welsch, Andreas (Preis)	Immenstaad	Fachinformatiker - Systemintegration
Welte, Christian	Meckenbeuren	Fachinformatiker - Systemintegration

Absolventen der IT-Berufe, System- und Informatikkaufmann

Bruder, Tanja	Isny	Informatikkauffrau
Burger, Markus	Lindenberg	Informatikkaufmann
Hodrius, Armin	Gestratz	Informatikkaufmann
Hummler, Steffen	Überlingen	Informatikkaufmann
Kusche, Thorsten	Bergatreute	IT-System-Kaufmann
Lehleiter, Andreas	Hohentengen	Informatikkaufmann
Lindebacher, Daniel	Wangen	Informatikkaufmann
Mayer, Stefanie	Lindau	IT-System-Kauffrau
Mayinger, Benjamin	Argenbühl	Informatikkaufmann
Peetzen, David	Tettnang	Informatikkaufmann
Preßler, Christian	Lindau	Informatikkaufmann
Raic, Natali	Friedrichshafen	IT-System-Kauffrau
Reutemann, Steffen	Ravensburg	Informatikkaufmann
Rockrohr, Jan	Friedrichshafen	IT-System-Kaufmann
Schadow, David	Meckenbeuren	IT-System-Kaufmann
Schennach, Elmar	Argenbühl	Informatikkaufmann
Schweizer, Marc	Ravensburg	IT-System-Kaufmann
Weise, René	Immenstaad	IT-System-Kaufmann
Zinnbauer, Thomas	Konstanz	IT-System-Kaufmann

